



Technisches Merkblatt

OP 12

Sockelleichtputz

Ergiebigkeit:	bei 15 mm Putzauftrag	ca. 1,8 m ² pro 30 kg Sack ca. 60 m ² pro Tonne
Wasserbedarf:		ca. 9 l je Sack

Zusammensetzung

OP 12 Sockelleichtputz besteht aus Zement nach EN 197-1, kornabgestuften Kalkbrechsanden und mineralischen Leichtzuschlägen.

Eigenschaften

- hohe Ergiebigkeit
- leicht verarbeitbar
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf
- besonders geeignet für hochwärmedämmende Steine
- wasserabweisend
- niedriger E-Modul

Anwendung

Im Sockelaußenbereich auf hochdämmendes Mauerwerk (z.B. Leichtziegel, Porenbeton, Leichtbeton), Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträgern.

Putzgrund

Der Putzgrund muss trocken, sauber und frei von lose anhaftenden Teilen sein. Putzgrundprüfung stets entsprechend VOB/C und DIN 18350 durchführen. Bei stark und ungleichmäßig saugenden Untergründen ist der Putz in zwei Schichten im „Nass-in-Nass-Verfahren“ aufzutragen. Als Putzgrund ungeeignete Flächen sind mit Putzträgern zu überspannen. Glatte Untergründe und Betonflächen sind mit einer geeigneten Haftbrücke vorzubehandeln.

Verarbeitung

Mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen sowie von Hand zu verarbeiten. Nach dem Anspritzen oder Anwerfen mit der Latte abziehen.

Mit dem Gitterrabbot oder Latte nach dem Ansteifen aufrauhen oder mit dem Schwammbrett filzen.

Besondere Hinweise

Frischen Putz vor schneller Austrocknung schützen. Luft- und Oberflächentemperatur muss mindestens 5°C betragen. OP 12 darf nur im Originalzustand ohne Beimischungen verwendet werden.

Lieferung

in 30 kg-Säcken
in Containern
in Silo-Fahrzeugen

Lagerung

Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt. Die Lagerzeit soll 6 Monate nicht überschreiten.

Technische Daten

Mörtelgruppe:	PII nach 18550 CS III nach EN 998-1
Brandklasse:	A1
Körnung:	0-1,6 mm
Festmörtelrohichte:	1,25 kg/dm ³
Druckfestigkeit:	ca. 5 N/mm ²
Wasseraufnahme:	W2

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Chromatarm nach TRGS 613.

Qualitätsüberwachung

OP 12 wird in unserem Werklabor im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften geprüft. Damit ist eine gleichbleibende Qualität des Produktes gesichert. OP 12 ist zertifiziert nach EN 998-1.